

Reg-Nr: 481.05
Antragsnummer: A465/2022
Eingangsdatum: 04.12.2022
Federführung: Dezernat III
Mitzeichnung: (leer)
SharePoint-ID: 517



CDU – GEMEINDERATSFRAKTION MANNHEIM

CDU-Gemeinderatsfraktion Postfach 10 30 51 68030 Mannheim

Geschäftsstelle im Rathaus E5,
68159 Mannheim

Postfach 10 30 51
68030 Mannheim

Oberbürgermeister der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus, E 5
68159 Mannheim

Telefon (0621) 2 93 – 21 90
Telefax (0621) 2 93 – 94 40
E-Mail: cdu@mannheim.de

Antrag zu den Etatberatungen 2023

05.12.2022

Weiterführung des erfolgreichen Projektes "2. Chance"

Antrag:

Das seit 2006 von Ikubiz gGmbH und Förderband e.V. erfolgreich durchgeführte Projekt „2. Chance für junge "Schulschwänzer" - Vorbereitung junger Menschen mit besonderem individuellen Unterstützungsbedarf nach §13 Abs 1 SGB VIII auf (Wieder-)Aufnahme von schulischer und beruflicher Bildung, berufsvorbereitenden Maßnahmen bzw. Arbeit“ wird fortgeführt.

Nachdem die Bundesregierung aufgrund anderer Schwerpunktsetzung das Projekt nicht mehr fördert, versucht die Stadtverwaltung weiterhin Fördermöglichkeiten bei EU, Bund und Land für dieses Projekt zu finden.

Falls es tatsächlich in keine Drittmittelförderung passt, werden der Ikubiz gGmbH und dem Förderband e.V. die Mittel für jeweils eine Halbtagsstelle (E 11b Stufe 4 AVO entspricht TVöD E 11 Stufe 4) für die Begleitung von insgesamt 60 Jugendlichen an 3 Standorten zusätzliche Mittel beim FB 40 bereitgestellt.

Dienststelle: 58	TEH: Ja	TFH: Nein	Seite im Haushaltsplan 481
---------------------	------------	--------------	-------------------------------

HH-Plan 2023: 68.000 €	HH-Plan 2024: 68.000 €	HH-Plan 2025: 68.000 €	HH-Plan 2026: 68.000 €
---	---	---	---

Produkt-Nr/Inv.
(leer)

Strategisches Ziel: 1 Bildungsgerechtigkeit verwirklichen, Teilhabe sichern.

Antragsbegründung:

Ikubiz gGmbH und Förderband e.V. begleiten seit 2006 im Rahmen von verschiedenen EU-Bundesprogrammen Schüler*innen mit schulabsentem Verhalten (bis 31.7.2022). Mit der neuen Förderphase setzt der Bund neue Schwerpunkte. Die Fortführung des Programms im Rahmen des ESF war daher nicht möglich.

Die erfolgreiche Arbeit konnte im Rahmen von Coronahilfen der Stadt Mannheim (B-Vorlage 481/2021) mit kommunalen Mitteln bis Ende 2022 fortgeführt werden.

Für die Förderphasen 2015 – 2018; 2019 – 2022 und die aktuelle Umsetzung sehen die zahlenmäßigen Ergebnisse wie folgt aus:

ESF-Förderphase 2015 – 2018 (1.7.2015 – 31.12.2018):

Insgesamt wurden in dieser Förderphase 228 Teilnehmende an den 3 Projektstandorten aufgenommen (Förderband 117 TN, ikubiz 111 TN).

ESF Förderphase 2019 – 2022 (1.1.2019 – 30.06.2022):

Insgesamt wurden in dieser Förderphase 174 Teilnehmende (Soll 150) an den 3 Projektstandorten aufgenommen (Förderband 108 TN, ikubiz 66 TN).

2. Chance (im Rahmen der Corona-Hilfen Stadt Mannheim) 1.7. – 31.12.2022:

In diesem Zeitraum wurde die Arbeit mit insgesamt 30 Teilnehmenden an den 3 Standorten fortgesetzt.

MA-Süd (Förderband und ikubiz): 6 plus 3

MA-Mitte (ikubiz): 5

MA-Nord (Förderband): 13

Zielerreichung:

In den bisherigen Anträgen war jeweils eine Reintegration von rund 55 % der Teilnehmer in schulische / berufliche Bildung als Zielwert beschrieben. Die Reintegrationsquote lag in jedem Jahr bei rund 55 bis 60 %, damit wurde der Zielwert stets erreicht.

Mit der Fortführung der 2. Chance haben wir zum Ziel, Schüler und Schülerinnen mit schulabsentem Verhalten in das Bildungssystem zu (re-)integrieren.

Aktuell ist die 2. Chance das einzige Projekt in Mannheim, das sich explizit mit dieser Zielgruppe beschäftigt und Unterstützungsangebote bereitstellt.

Zielgruppe: Schüler und Schülerinnen, die eine Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule oder SBBZ Lernen in Mannheim besuchen bzw. ohne Schulplatz sind und in Mannheim wohnen. Eine Aufnahme ist ab Klassenstufe 5 möglich. Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund. Die Aufnahme erfolgt absolut niederschwellig, das heißt z.B. dass die Einbindung des Jugendamts keine Voraussetzung ist und wir so auch schwer zugängliche Familien erreichen (Hausbesuche, aufsuchende Arbeit)

Ziel des Projekts:

- Schulische & soziale (Re-)Integration
- Familien stärken und aktivieren
- Ressourcen erschließen
- Netzwerke weiter entwickeln und Synergien zwischen öffentlichen und freien Trägern im Bereich Jugendsozialarbeit nutzen

Voraussetzungen:

- Freiwillige & aktive Mitarbeit der Jugendlichen
- Unterstützung bei der Zielerreichung durch die Erziehungsberechtigten
- Einwilligungserklärung wird unterschrieben

Umsetzung an 3 Standorten mit jeweils 10 Deputatsstunden (durch das Staatliche Schulamt Mannheim finanziert und zugesagt):

- Mannheim Nord: Waldschule WRS/RS, begleitet durch Förderband e.V.
- Mannheim Mitte: Humboldt-WRS, begleitet durch ikubiz gGmbH.
- Mannheim Süd: Seckenheim-WRS/RS, begleitet durch Förderband e.V.

Kennzahl:


- Aufnahme von 60 Teilnehmenden / Jahr (20 Teilnehmende je Standort)

Kosten (2023):

Grundlage sind die bisherigen Projektfinanzierungen:

2 x 0,5 Stellen operative Arbeit (E 11b Stufe 4 AVO SuE; entspricht TVöD E 11 Stufe 4): 68.000€

2 x 0,15 Stellen (12 Std.) Koordination (E 17 Stufe 4 AVO SuE; entspricht TVöD E 9c Stufe 4): 26.000€



Claudius Kranz
Fraktionsvorsitzender

Alexander Fleck
Stadtrat

Katharina Funck
Stadträtin

Martina Herrdegen
Stadträtin

Thomas Hornung
Stadtrat

Prof. Dr. Egon Jüttner
Stadtrat

Marianne Seitz
Stadträtin

Prof. Dr. Alfried Wiczorek
Stadtrat